

Umgang mit dem Anderen (Ostholstein, 24-26.7.2009)

Dr.

UMGANG MIT DEM ANDEREN

Interdisziplinäres Forschungskolloquium für Nachwuchswissenschaftler
(Graduierte, Doktoranden, junge Promovierte) auf Gut Siggen/ Ostholstein
24.07. - 26.07.2009

Die Figur des "Anderen" ist in den letzten Jahren zu einer zentralen Kategorie in einer Vielzahl von Wissenschaften geworden. Innerhalb der Kulturwissenschaften sind etwa postkoloniale und genderorientierte Ansätze von dieser Denkfigur geprägt, und auch in der Psychologie stellt sie eine tragende Bezugskategorie dar. Häufig geht mit dieser Hinwendung zum Anderen eine verstärkte Beschäftigung mit ethischen Fragestellungen einher: der Umgang mit dem Anderen beinhaltet in diesem Sinne auch die Verantwortung für das Andere. Diese Frage nach Verantwortung durchdringt die Wirtschaftswissenschaften ebenso wie die sozialwissenschaftliche Perspektive: Fragen nach erfolgreichem Handeln in der Welt, nach Identität und Netzwerk, Homogenisierung und Heterogenisierung sind nicht zu trennen von einer Begegnung mit dem Anderen.

In unserem Kolloquium wollen wir uns der Frage nach dem Umgang mit dem Anderen aus möglichst unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven nähern. Dabei wollen wir uns unter anderem leiten lassen von der Suche nach einem "guten" Umgang mit dem Anderen: Wie muss dieser Umgang aussehen, damit er für alle Seiten fruchtbar ist? Welche Schritte müssen dafür ganz praktisch gegangen werden?

"Je anderer, desto befruchtender" - dies soll die Maxime unseres disziplinübergreifenden Austausches sein. Dazu gehört auch die Frage nach Nutzen und Nachteil einer zum Anderen ausgerichteten Wissenschaftspraxis, also eines Umgangs mit anderen Disziplinen.

Deshalb laden wir Nachwuchswissenschaftler aller Disziplinen, die sich in ihrer Forschung mit dem Anderen beschäftigen, zum Kolloquium ein. Mögliche Anknüpfungspunkte wären:

- z.B. in den Wirtschaftswissenschaften
 - o Ethische / respektvolle Führung als Umgang mit dem Anderen
 - o Unternehmensethik / CSR

- o Umgang mit Konkurrenz
- z.B. in den Geistes- und Kulturwissenschaften
- o Fremdheitserfahrungen
- o Alteritätsethik
- o Ethische Funktionen von Literatur und anderen Künsten
- o Natur - Kultur - Dichotomie
- z.B. in den Sozialwissenschaften
- o Migrationsforschung
- o Identität / soziale Identität
- o Umgang mit anderen Kulturen

Aber: ALLE Wissenschaften sind willkommen!

Anmeldung an kolloquium@respectresearchgroup.org

Unter Angabe von:

- Name / Anschrift / Telefonnummer / E-Mailadresse
- Universität / Forschungsthema
- Vortragswunsch: ja / nein
- Stipendiat/in oder Alumnus/a einer Stiftung: ja / nein
- wenn ja, welcher:

Eine Teilnahme ist auch ohne Vortrag möglich. Wenn Du Deine Arbeit auf dem Kolloquium vorstellen möchtest, dann sende uns bitte ein Kurzexposé (maximal 500 Wörter) für einen Vortrag von 20 Minuten.

Anmeldeschluss ist der 31.03.2009.

Allgemeines.

Anreise: Anreise nach Hamburg in Selbstorganisation. Ein gemeinsamer Transport von Hamburg nach Siggen und zurück wird durch uns organisiert. Bitte warte mit der Reisebuchung noch ab, bis Du eine Bestätigung Deiner Teilnahme erhalten hast (spätestens bis 20.04.2009).

Kosten: Für das gesamte Wochenende erheben wir einen kleinen Beitrag in Höhe von 30 Euro. Unterbringung, Transfer Hamburg-Siggen und Verpflegung sind inbegriffen. Bist Du Stipendiat, so kannst Du überprüfen, ob Dein Stipendiumsgeber diese Kosten eventuell übernimmt. Sollte es Dir nur aufgrund des Beitrags unmöglich sein, an dem Kolloquium teilzunehmen, so wende Dich bitte an uns und wir versuchen, eine Lösung zu finden.

Bei Fragen richte Dich gerne an uns.

Jan Borkowski (BWL)

Dr. des. Swantje Möller (Anglistik)

Dorothee Vogt (Kulturwissenschaften)

E-Mail: kolloquium@respectresearchgroup.org

Die Tagungsorte. Am Freitag Abend sind wir zunächst eingeladen, uns in den Räumlichkeiten der Stiftung Wertevolle Zukunft in Hamburg zu begegnen und uns bei einer Podiumsdiskussion auf das gemeinsame Wochenende einzustimmen. Im

Anschluss fahren wir gemeinsam nach Gut Siggen, das zu den ältesten Gütern in Ostholstein gehört. Das sehr schöne Seminarzentrum - in nur fünfzehn Minuten erreicht man zu Fuß den Ostseestrand - liegt abgeschieden und bietet uns einen außergewöhnlichen Rahmen für unsere Zusammenkunft. Die Nutzung dieses Rückzugsortes verdanken wir der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. Weitere Eindrücke: <http://www.toepfer-fvs.de/siggen.html>

Wer wir sind. Wir sind ein Zusammenschluss junger Nachwuchswissenschaftler und erforschen die Kriterien, nach denen wir Respekt verteilen und uns respektiert fühlen. Uns interessiert, was diesen scheinbar alten und doch wieder sehr modernen Begriff ausmacht, und vor allem wollen wir mehr erfahren über die positiven Auswirkungen des respektvollen und des respektierten Miteinanders. Mittlerweile sind wir bei über einem Dutzend Mitgliedern aus den unterschiedlichsten Fachbereichen angelangt: Psychologie, Betriebswirtschaft, Kulturwissenschaften, Pädagogik, Politikwissenschaft und Philosophie. Ansässig sind wir am Institut für Sozialpsychologie der Universität Hamburg, wobei wir mit anderen Forschern im Norden und auch international kooperieren. In unserer Arbeit sind wir aufgrund unserer unabhängigen Finanzierung weitestgehend frei von klassisch universitären Weisungsstrukturen. Im Rahmen der Bundesregierungsinitiative "Land der Ideen" wurden wir 2007 als Innovationsprojekt Deutschlands ausgezeichnet. Eines unserer Ziele ist es, unsere Ergebnisse für jedermann greifbar zu machen. Wir wollen raus aus dem "Elfenbeinturm der Wissenschaft" und rein in die öffentliche Diskussion und die praktische Umsetzung. Dies erreichen wir durch eine enge Zusammenarbeit mit Medienpartnern (bspw. Stern, Die Welt, Deutschlandfunk, Financial Times Deutschland, ZDF, Bild, Hamburger Morgenpost) und mit konkreten Praxisprojekten.

☒ Mehr Infos unter www.respectresearchgroup.org

Vorläufiges Programm

Fr. 24.07.2009

Ab 18.00 Ankunft in der Stiftung Wertevolle Zukunft, Hamburg, und Kennenlernen

19.00 - 21.00 Podiumsdiskussion:

"Diversität: Effizienzbremse oder Bereicherung?"

21.30 Gemeinsamer Transfer nach Gut Siggen (Fahrzeit ca. 1,5 Stunden)

Sa. 25.07.2009

08.00 Frühstück

09.00 - 12.30 3 Vorträge

12.30 - 13.30 Mittagspause

13.30 - 18.30 5 Vorträge

19.00 Abendessen

20.00 Abendprogramm: Ein etwas anderer Sommernachtstraum

So. 26.07.2009

08.00 Frühstück

09.00 - 12.30 3 Vorträge

12:30 - 13:30 Mittagspause

13:30-14:30 1 Vortrag

14:30-15:00 Abschlussrunde

15:30 gemeinsamer Transfer nach Hamburg

ab 17:30 Individuelle Heimreise ab Hamburg möglich

Quellennachweis:

CFP: Umgang mit dem Anderen (Ostholstein, 24-26.7.2009). In: Arthist.net, 27.02.2009. Letzter Zugriff
22.01.2026. <<https://arthist.net/archive/31293>>.